

Jahresbericht 2021 zuhanden der GV 2022

Liebe Mitglieder der FPMS
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Vereinsjahr 2021 gestaltete sich für den Vorstand wieder sehr aktiv, etliche Projekte und Vorhaben nahmen Formen an und konnten in die Tat umgesetzt werden.

Der Vorstand hat sich fünf Mal zu Online-Vorstandssitzungen sowie zu einer Klausurtagung in BL getroffen.

Das grosse Projekt der Swiss MS App konnte nun nach einer Meisterleistung der verantwortlichen Gruppe fertiggestellt, sowie im App- und Playstore veröffentlicht werden. Ein grosses Dankeschön gilt meinem Vorstandskollegen Nanco van der Maas, der diese Gruppe leitet, sowie Jasmin Reinhardt und Deborah Oberhummer. In Rekordzeit wurde dieses Projekt in die Tat umgesetzt. Ein ebenso grosser Dank gebührt meinen Kolleginnen des erweiterten Vorstandes, Lara Tamo und Corinne Jotterand, welche die zahlreichen Übersetzungen jeweils immer zeitnah erledigt haben. Nur deshalb konnte dieses Vorhaben so schnell verwirklicht werden.

Ebenso konnte ein weiteres, grosses Projekt und jahrelanges Anliegen und Vorhaben der FPMS angestossen werden. Die Standardisierung des mMMT nach Steinlin Egli. Es wurden an sieben verschiedenen Orten schweizweit sogenannte Qualitätszirkel ins Leben gerufen, welche die von Regula Steinlin Egli verschrifteten Vorschläge zur Standardisierung der einzelnen Muskelgruppen überarbeiten werden. Eine Fertigstellung und Veröffentlichung durch den Springer Verlag ist im Frühjahr 2023 geplant. Wir freuen uns sehr und sind sehr stolz darauf. Ein Meilenstein in der MS spezifischen Physiotherapie. Weiterhin hat das Thema der Digitalisierung den Vorstand beschäftigt. So konnten zwei Dokumente digitalisiert werden. Unser MS Befund, welcher nun auf der Homepage im internen Bereich unseren Mitgliedern zur Verfügung steht, sowie im Rahmen der Swiss MS App der MSQPT.

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass meine Vorstandskollegin Ursula Biland-Thommen, zusätzlich zu Regula Steinlin Egli, in den Medico Scientific Advisory Board der schweizerischen MS-Gesellschaft gewählt wurde. Dies ermöglicht eine tolle Repräsentation der FPMS interprofessionell und eine Vertretung physiotherapeutischer Anliegen im Sinne unserer MS-Betroffenen.

Über weitere Aktivitäten der Fachgruppe berichten nun die Kommissionen.

Bericht Kommission Weiterbildung

(Leitung Ursula Biland-Thommen)

Die Kommission Weiterbildung hat im Jahre 2021 mehrere Online-Sitzungen abgehalten. Die Themen waren die Organisation von Weiterbildungen für unsere Mitglieder sowie die Organisation der regionalen Fachaustausche.

Am 27. Februar 2021 fand die Wiederholung des Kurses „Clinical Reasoning in der Ataxiebehandlung bei MS“ unter der Leitung von Regula Steinlin Egli als Online-Kurs statt. Der Kurs war ausgebucht und die Feedbacks zu dieser Online-Variante waren sehr positiv.

Im Rahmen der digital durchgeführten GV vom 13. März 2021 durften wir den Vortrag von PD Dr. Matthias Mehling, Oberarzt Neurologische Klinik und Poliklinik am Universitätsspital Basel zu "MS und Impfungen" organisieren. Am Nachmittag stellte Nanco van der Maas die Studie zum mMMT (modifizierter manueller Muskelkrafttest) bei MS vor und im Anschluss hat uns Regula Steinlin Egli in einem Workshop die Veränderungen bei der Krafttestung mittels mMMT näher gebracht.

Am 30. Oktober durften wir uns für den Fachaustausch der FPMS-Supervisionstherapeutinnen und FPMS-Expertinnen wieder einmal physisch treffen. Unter der Leitung von Regula Steinlin Egli wurden verschiedene Patientenbeispiele diskutiert und die Initiierung von Qualitätszirkeln zur Ausarbeitung weiterer Muskelgruppen mittels mMMT lanciert.

Schliesslich konnten wir am 27. November einen zusätzlichen Online-Kurs mit Regula Steinlin Egli zum Thema «Ganganalyse bei MS-Betroffenen» organisieren. Auch dieser stiess auf reges Interesse und war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an Regula für die Initiative, diesen Kurs auszuschreiben.

Im Jahr 2021 fanden wieder diverse regionale Fachaustausche physisch oder digital statt. Einige fielen jedoch auch Corona-bedingt aus. Der Fachaustausch in der italienischen Schweiz wurde von Lara Tamò durchgeführt, derjenige in Bern von Isabelle Schneider, Simone Lagler konnte ihren in Aarau abhalten, Christine Fossa in Solothurn und Nicole Müller in Cham. Tiziana Grillo führte ihren Fachaustausch erstmals digital durch. Corinne Jotterand und Regula Steinlin Egli mussten ihren Abend absagen. Herzlichen Dank an alle, die dieses Angebot möglich machen.

Aufgrund der momentanen Situation wurde auch 2021 auf die Fortbildungskontrolle der Aktivmitglieder sowie der Supervisionstherapeutinnen verzichtet. Falls jemand momentan nicht auf der Therapeutenliste ist und eine MS-spezifische Weiterbildung von mindestens 5h nachweisen kann, wird selbstverständlich reaktiviert.

Im 2021 durfte ich im Namen der FPMS die Masterarbeit von Lubica Stankova zum Thema „Effectiveness of active physiotherapy on gait and balance in persons with multiple sclerosis- a systemic review“ begleiten. Nachdem Lubica über 60 Studien zu diesem Thema identifizieren konnte, wurden diese von 4 Personen auf ihre Validität untersucht- ein aufwändiger Prozess! Ihr werdet über den weiteren Fortschritt dieser Arbeit auf dem Laufenden gehalten. Ich möchte mich hier gerne bei Lubica, Clare Maguire und Julia Reimann für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wie jedes Jahr möchte ich mich bei meinen beiden Kommissionskolleginnen Claudine Berclaz und Sandra Wiedmer ganz herzlich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich auf ein weiteres gemeinsames Vereinsjahr.

Sig. Ursula Biland-Thommen

Bericht Kommission Mitgliederbetreuung

(Leitung Chantal Droz Heitz)

Unsere Fachgruppe zählt wie letztes Jahr 128 aktive Mitglieder (davon sind drei Ergotherapeutinnen und zwei Kliniken als Kollektivmitglieder), acht Passivmitglieder und zwei Ehrenmitglieder.

Die Kursplanung stand im Zeichen der Online-Weiterbildung. Somit konnte die Koordination /Administration von der GV, Ataxie- und Ganganalysekurs stattfinden. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Kursorganisatorinnen verlief alles problemlos.

Viele Rundmails, ob Newsletter, Kursankündigungen oder allgemeine Informationen wurden verschickt. Sie werden immer auf Französisch und Italienisch übersetzt. Ich möchte mich bei Corinne Jotterand und Lara Tamò, welche die jeweilige Sprachregion vertreten, herzlich für ihre schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

Die jährlichen Mitgliederbeiträge werden weiterhin vom WBZ verschickt und verwaltet. Wie immer ist diese Zusammenarbeit professionell und speditiv.

Dank an alle Kolleg*innen, welche ihre Adressänderungen kommunizieren. Es verhindert eine teilweise aufwändige Nachforschungsarbeit.

Rahel Aeschbacher hat ihren Rücktritt aus der Kommission bekannt gegeben. Sie bleibt uns als aktives Mitglied treu. Obwohl du heute nicht mit uns dabei sein kannst, Rahel, möchte ich mich im Namen des Vorstandes für deine wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken.

Sig. Chantal Droz Heitz

Bericht Bereich Forschung und Homepage

(Leitung Nanco van der Maas)

Im Jahre 2021 wurde eine weitere Studie mit Beteiligung der Fachgruppe publiziert. Sylvie Ferchichi konnte die Resultate ihrer Masterarbeit über die 6 Minuten Gehstest auf einer Strecke von 6 Meter am RIMS Kongress sowie am Europäische Kongress für Rehabilitation vorstellen. Mit dieser Studie hat Sylvie gezeigt, dass der 6 Minuten Gehstest auch für Privatpraxen mit wenig Platz brauchbar ist.

Eine weitere Studie über den mMMT an den oberen Extremitäten unter Beteiligung der FPMS wurde aufgleist. Im Rahmen einer Masterarbeit wird Lara Dibba, Ergotherapeutin am Kantonsspital Aarau, den Einfluss eines Trainings der testenden Personen auf die Reliabilität des mMMT untersuchen. Die Resultate sind Ende 2023 zu erwarten.

Die Vorbereitungen der Swiss MS App wurde im Frühling gestartet. Die MS-Gesellschaft entschied im Juni die App zu finanzieren. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Christoph Lotter und der MS-Gesellschaft für die grosszügige Unterstützung, die die Entwicklung der App ermöglicht haben. Im Juli wurde das Projekt mit Jasmin Reinhardt, Deborah Oberhammer, Nanco van der Maas, Peter Bruins und der Software Firma Skyscraper in Angriff genommen. Mit Unterstützung des Vorstands, Lara Tamò und Corinne Jotterand (Übersetzungen auf Italienisch resp. Französisch) wurde die App in zügigem Tempo vorangetrieben. Nun steht die App seit Mitte März 2022 im App- und Playstore zu Verfügung. Bis Sommer 2022 werden noch ein paar Features wie u.a. ein Tutoriell im App und eine Bedienungsanleitung hinzugefügt. Je nach Rückmeldungen auf die App können noch Anpassungen vorgenommen werden. Der Homepage musste im Jahr 2021 vollständig erneuert werden, weil das Softwareprogramm, auf dem die Homepage aufgebaut ist, veraltet war. Diese Arbeit wurde von Tommy Sokoll, Webmaster der MS-Gesellschaft, durchgeführt. Unser ganz grosser Dank gilt Tommy für seine unermüdliche Unterstützung im Bereich der Homepage.

Sig. Nanco van der Maas

Bericht der Welschschweiz

(Leitung Corinne Jotterand)

L'année 2021 a été une année malheureusement calme en Romandie. En raison de la pandémie de la COVID et de l'incertitude des mesures à respecter, des restrictions de réunions, etc., nous n'avons pas été à l'initiative de beaucoup de propositions. Aucune formation n'a pu avoir lieu et les échanges professionnels ont également été suspendus.

Au sein de l'association, en revanche, le travail de traduction en français s'est poursuivi. Cette dernière année, tout particulièrement, la traduction s'est intensifiée. La perspective de ce Jubilé et les projets engagés et à venir ont apporté un nombre assez important de documents à traduire, avec toujours pour objectif de rendre accessible à nos membres le plus possible de documents du PSEP, et d'informer sur toutes les formations proposées par l'association, qu'elles aient lieu en allemand, en italien ou en français. De nombreuses personnes sous-estiment peut-être leur potentiel de compréhension de l'allemand ou ne se doutent pas non plus que toutes les interventions données en langue allemande se font toujours en « bon allemand ». Elles manquent ainsi une opportunité de participer à des cours très intéressants et formateurs pour notre pratique et nos prises en charge des patients SEP.

Nous rappelons par ailleurs que le PSEP a investi énergie et financement pour proposer une série d'exercices à domicile pour les patients sur support PDF et vidéo. Ces exercices sont en libre accès sur notre site internet. Ils ont tous été traduits en français et sont particulièrement intéressants pour la pratique quotidienne de nos patients. Nous vous invitons à retourner y jeter un œil ou à les découvrir sur notre page web www.PSEP.ch, sous « vidéo » : <https://www.fpms.ch/fr/videos/flyer/>.

Nous nous réjouissons que l'année en cours se détende un peu concernant les restrictions de la pandémie. Nous espérons pouvoir vous retrouver nombreux aux cours qui seront proposés cette année 2022.

Sachez encore que vous pouvez en tout temps nous soumettre vos envies de formations, exprimer vos besoins ou partager une idée concernant la SEP et la physiothérapie. Dans la mesure du possible, nous essaierons de mettre en place une formation ou de proposer une réunion. Les réunions d'échanges professionnels, qui avaient été proposées les années précédentes, avaient réunis plus de non membres que de membres du PSEP. Certes la représentation francophone est minoritaire au sein de l'association, tout comme celle de la Suisse italienne, mais nous nous efforçons de faire vivre celle-ci dans toutes les régions. Et cela passe également par votre interaction et vos retours.

Sig. Corinne Jotterand

Bericht der italienischen Schweiz

(Leitung Lara Tamò)

L'anno 2021 è stato ancora molto impegnativo a causa delle restrizioni Covid, ma nella Svizzera Italiana si è cercato di guardare al futuro. Tutte le Newsletter e il sito sono sempre state tradotte in italiano.

Un grande progetto durante l'anno 2021 e che si concluderà nell'anno 2022 è l'APP Swiss MS. Lara Tamò ha tradotto tutti i testi, che sono poi stati corretti da un professionista in un secondo tempo, in modo che anche i pazienti italofofoni potranno usufruire di questa novità.

Il 1 luglio 2021 si è tenuto ad Arbedo il primo incontro di scambio professionale: oltre a Lara Tamò, che ha moderato, erano presenti 2 altri fisioterapisti (1 membro e 1 non membro).

L'8 settembre, giornata internazionale della fisioterapia, in collaborazione con la Società Svizzera SM si è svolto un sondaggio online durante il quale si sono raccolti i nominativi di fisioterapiste/i interessate/i al GS FSM. Questi nominativi serviranno in futuro per ampliare la rete nella Svizzera Italiana.

Das Jahr 2021 war aufgrund der Covid-Restriktionen noch sehr herausfordernd, aber in der italienischen Schweiz haben wir versucht, in die Zukunft zu blicken. Alle Newsletter und die Website wurden laufend auf Italienisch übersetzt.

Ein grosses Projekt im Jahr 2021, das im Jahr 2022 abgeschlossen werden soll, ist die Swiss MS APP. Lara Tamò übersetzte alle Texte, die dann später von einem Fachmann korrigiert wurden, damit auch italienischsprachige Patienten von dieser Innovation profitieren können.

Am 1. Juli 2021 fand in Arbedo das erste Treffen zum fachlichen Austausch statt: Neben Lara Tamò, die moderierte, waren 2 weitere Physiotherapeuten (1 Mitglied und 1 Nichtmitglied) anwesend.

Am 8. September, dem internationalen Tag der Physiotherapie, wurde in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen MS-Gesellschaft eine Online-Umfrage durchgeführt, um Namen von an der FPMS interessierten Physiotherapeuten zu sammeln. Diese Namen werden in Zukunft für den Ausbau des Netzes in der italienischen Schweiz verwendet.

Sig. Lara Tamò

Conférence des groupes spécialisés CGS

In dieser Gruppe wurden wir auch im Jahre 2021 vor allem durch Brigitte Marthaler vertreten. An dieser Stelle wiederum ein grosses Dankeschön für ihren treuen Einsatz und ihr grosses Engagement.

Last but not least möchte ich all meinen VorstandskollegInnen für die immer konstruktive, unkomplizierte, zuverlässige und bereichernde Zusammenarbeit danken. Im vergangenen Vereinsjahr hat sich das reibungslose, schnelle und gute Teamwork einmal mehr bestätigt. Wir waren gefordert zeitnah gewisse Dinge abzuklären, zu organisieren und zu realisieren. Durch die gut genutzten Stärken und Fähigkeiten jedes Einzelnen haben diese herausfordernden Aufgaben jederzeit sehr gut funktioniert. Ich freue mich sehr mit diesen tollen KollegInnen in das bevorstehende, neue Vereinsjahr zu starten. Danke für Eure Unterstützung und Euer Vertrauen!

Sig. Simone Lagler, Präsidentin FPMS